



| | | |
|--|---|---|
|  Maria Himmelfahrt | <h1>WOCHEN INFO</h1> <h2>Sonntag 24.2.13 – 3.3.13</h2> <p>„Glaube und Gemeinschaft“</p> |  MARIA RAST |
|--|---|---|

| <u>Maria Himmelfahrt</u> | | <u>Maria Rast</u> |
|--------------------------|---|--|
| So, 24.2. | 8.30 Messe Sammlung: Osteuropahilfe der Caritas Fastensuppenessen | |
| | 10.00 | Messe Fastensuppenessen |
| | 17.15 Kreuzweg | |
| | 18.00 Abendmesse Sammlung: Osteuropahilfe der Caritas | |
| Mo, 25.2. | 16.00 EKO - Vorbereitung | |
| | 17.10 Jungchar | |
| Di, 26.2. | 19.30 | Basisinfo Christentum |
| Mi, 27.2. | 9.00 | Müiterrunde: Treffen in Gablitz |
| Do, 28.2. | 17.00 | Jungchar |
| | 18.30 | Legio Mariä |
| Fr. 1.3. | 16.00 | EKO – Vorbereitung |
| | 19.00 | Kreuzweg |
| Sa, 2.3. | 18.00 | Rosenkranz |
| So, 3.3. | 8.30 Messe | |
| | 10.00 | Familienmesse |
| | 17.15 Kreuzweg | Sammlung: Darlehensrückzahlung Dachsanierung |
| | 18.00 Abendmesse | Pfarrkaffee entfällt |
| 2. Fastenso.: | 1.Lg: Dtn 26, 4-10 | 2.Lg: Röm 10, 8-13 |
| | | Evg: Lk 4,1-13 |

Gottes Gegenwart

Als Mose mit den Schafen seines Schwiegervaters Jitro unterwegs ist, treibt er seine Herde über die Steppe hinaus bis hin zum Gottesberg Horeb. Um Antworten für seine Fragen und für seine je eigene Suche zu erhalten, muss man manchmal die bisherigen Grenzen überschreiten, sich darüber hinwegsetzen. Mose tut das und begegnet ganz unvermutet Gott. Am Anfang dieser Erzählung ist Mose selbst noch äußerst aktiv: er treibt die Schafe über die Steppe, er sieht den Dornbusch, er will ihn genauer ansehen und wird dann von Gott in die Schranken gewiesen. Gott kennt ihn bereits und spricht ihn an. Nun liegt die Aktivität auf seiner Seite: Gott sieht... Gott hört ... Gott kennt das Leid... er

steigt herab, um hinauszuführen ... und deshalb schickt er Mose - und somit ist der Ball wieder bei Mose angelangt. In diesem Gespräch zwischen Gott und Mose ist vom Erkennen die Rede. Gott erkennt die Situation, er erkennt die Verantwortlichkeit für sein Volk und dass er nun handeln muss. Also gibt er Mose den Auftrag, seinem Volk vorauszugehen. Mose allerdings braucht noch eine Rechtfertigung und fragt Gott nach seinem Namen. Mose will auch den kennen, in dessen Namen er unterwegs sein wird und erhält eine Antwort, die mehr ist als alles, was ein Mensch denken kann und gleichzeitig doch ganz selbstverständlich: Ich bin da, ich bin gegenwärtig im Gestern, Heute und Morgen. Gottes Allzeitlichkeit und Gottes Allgegenwart sind ein faszinierendes Faktum seines Soseins. Und wie die Geschichte vom Gespräch mit Mose am Horeb zeigt, ist Gott im Du, im Gegenüber, im Vertrautsein mit dem Gegenüber ... also in der Begegnung in besonderer Weise da. Was für ein Gott!

Wer ist Dr. Peter Zeillinger?

Wiener, Jahrgang 1964, Wissenschaftlicher Assistent der Theologischen Kurse, Lehrbeauftragter der Uni Wien (Kath.-Theolog, Phil. Fakultät), 8 x Vortragender 2012 in Maria Rast zu **Basisinfo Christentum** – und 4 x demnächst!

Bitte merken Sie folgende Dienstagabende vor:

26. Februar, 5., 12. und 19. März – jeweils 19,30 Uhr.

Startvortrag: „Wo ist Wahrheit?“ Das Christentum und die Religionen



Flohmarkt 10. März - Lasst die Flöhe einmarschieren!



Für unseren Flohmarkt werden noch Flöhe, wie **Bilder, Spiele, Sport- und technische Artikel, Schmuck etc.** gebraucht. Bitte bringen Sie Ihre „Flöhe“ bis 4.3. ins Pfarrhaus.

Herzliche Einladung an alle zum Singkreis Mauerbach

Nächste Termine: 4.3., 18.3., 8.4., jeweils 20.00 Uhr

Heiteres, besinnliches, geistliches.

Wer singt betet doppelt- und es macht Freude!

Leitung Daniela Porter

Info: 577 26 85 (Bitte auf das Band sprechen)